



Pressemitteilung

30. März 2022

Kazım Erdoğan ist neuer Vorsitzender des Beirats für Familienfragen – Familiensenatorin Busse gratuliert zur Wahl

Der Berliner Beirat für Familienfragen startet in seine vierte Amtsperiode und hat sich dazu am 30. März 2022 neu konstituiert. Neuer Vorsitzender ist Kazım Erdoğan, der die Nachfolge von Karlheinz Nolte antritt. Erdoğan war in Berlin im Bildungsbereich als Lehrer, Schulpsychologe und Sozialarbeiter tätig. Bekannt geworden ist er vor allem als Initiator des vielfach prämierten Projektes „Aufbruch Neukölln“, das seit 2007 unter anderem erfolgreich neue Wege in der Väter- und Männerarbeit etablieren konnte.

Astrid-Sabine Busse, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie gratuliert Kazım Erdoğan zu seiner Wahl: „Ich beglückwünsche den Berliner Beirat für Familienfragen zur Wahl von Kazım Erdoğan. Kazım Erdoğan bringt umfassendes Wissen und unschätzbare Erfahrungen mit, insbesondere was die Rollengestaltung von Vätern mit Migrationsgeschichte und das partnerschaftliche Miteinander in der Familie angeht. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm und auf seine Impulse für die weiteren Schritte hin zu unserem gemeinsamen Ziel: Berlin familienfreundlicher zu gestalten.

Mein Dank gilt Karlheinz Nolte, der in den letzten Jahren den Familienbeirat weiter vorgebracht und dazu beigetragen hat, dass der Familienbeirat als wichtige Stimme in der Stadt gehört wird.“ Als stellvertretende Vorsitzende wurde Adriane Nebel gewählt, die als Vertreterin für die Berliner Handwerkskammer im Berliner Beirat für Familienfragen tätig ist.

„Der Berliner Beirat für Familienfragen wird den Senat weiter dabei unterstützen, Familien das Leben in Berlin zu erleichtern. Dazu gehört unter anderem der Ausbau von Beratungs- und Begegnungsangeboten für Familien, Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Weiterentwicklung des Berliner Familienportals und Schaffung von mehr Wohnraum für Familien“, so **Kazım Erdoğan**.

Der Berliner Beirat für Familienfragen macht sich für die Interessen der Familien im Land Berlin stark und berät den Senat in Fragen der Familienpolitik. Das Gremium setzt sich aus 30 Mitgliedern zusammen, die aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirchen, Verbänden und der Zivilgesellschaft kommen und ihre Expertise in die Beiratstätigkeit einbringen.

Regelmäßig befasst sich das Gremium mit der Armutgefährdung von Kindern und Jugendlichen und zählte daher zu den wichtigen Impulsgebern, eine Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut einzurichten und eine Armutstrategie für das Land Berlin aufzustellen. Auch an der partizipativen Erarbeitung des Familienfördergesetzes war der Beirat beteiligt. In jeder Legislaturperiode veröffentlicht der Berliner Beirat für Familienfragen einen Familienbericht, der umfassende Analysen und Handlungsempfehlungen für familienpolitische Weichenstellungen enthält.



Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin und betreibt das Berliner Familienportal www.berlin.de/familie. Trägerin des Beirats ist die Stiftung Hilfe für die Familie - Stiftung des Landes Berlin -.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Tel.: 030/200891-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat